



# Grundrichtungen aktiver Medienarbeit

## Journalistische Orientierung

- Inhaltsorientiert („erst Inhalt, dann Form“)
- Drehplanorientiert (viel Planung vor den Aufnahmen)
- Eher dokumentarische Genres; Abbildverständnis von Wirklichkeit
- Eingreifende Medienarbeit; gesellschaftspolitisches Interesse; starke Produktorientierung
- „Give them a voice“
- Operative Medienarbeit, Offene Kanäle, lokale Medienzentren, politisch-kulturelle Jugendbildung
- Filmbeispiel (Medienprojekt der Stadt Wuppertal)



# Grundrichtungen aktiver Medienarbeit

## Medienästhetisch-formorientiert

- Formorientiert; Clipästhetik
- Symbolische Dimension; imaginäre Raumerfahrung
- Relevanz von Subtexten und archetypischen Mustern
- Audiovisuelle Alphabetisierung
- Aktive Medienarbeit: Symbolprodukt als Existenzschaffung
- Filmbeispiel (Medienprojekt von Franz-Josef Röhl, Darmstadt)



# Grundrichtungen aktiver Medienarbeit

## Alltags- und Lebensweltorientierung

- Verortung der Medienarbeit in vorhandenen sozialen Zusammenhängen (Sozialraumbezug)
- Medienarbeit als symbolische Umweltaneignung und symbolischer Handlungsraum; Vermitteln verschiedener Wirklichkeitsebenen
- Förderung subjektiver Symbol- und Stilbildung mit Medien; Erfahrungsproduktion mit Medien; Collagen und Mix
- Balance von Produkt und Prozess, von Inhalt und Form, von Selbstaneignung und Impuls
- Filmbeispiel (VideoCulture-Projekt)



# Grundrichtungen aktiver Medienarbeit

- Grundrichtungen akzentuieren Schwerpunkte bzw. Besonderheiten; in Theorie und Praxis gibt es diverse Schnittmengen
- Relevanz assoziativ-intuitiver Arbeitsformen auf dem Hintergrund komplexer Orientierungs- und Identitätsbildungsprozesse
- Rudolf Arnheim: Überwindung starrer Grenzen zwischen präsentativen und diskursiven Symbolisierungen („Anschauliches Denken“)
- Relevanz collageartiger Montageformen
- Filmbeispiele (Stummfilmzeit, moderne Clips, ZKM-Video-Wettbewerb, KJF-“Deutscher Jugendvideopreis“)



# Grundrichtungen aktiver Medienarbeit

## Literaturhinweise

- Brenner, Gerd / Niesyto, Horst (Hg.), 1993: Handlungsorientierte Medienarbeit. Weinheim/München.
- Röll, Franz Josef, 1998: Mythen und Symbole in populären Medien. Der wahrnehmungsorientierte Ansatz in der Medienpädagogik. Frankfurt/Main.
- Niesyto, Horst, 2000: Medienpädagogik und soziokulturelle Unterschiede. Eine Studie zur Förderung der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus bildungsmäßig und sozial benachteiligten Verhältnissen. Baden-Baden/Ludwigsburg.
- Schell, Fred, 1999: Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen. Theorie und Praxis. München.